

- BAULAND**
- BEBAUTE BAULANDFLÄCHEN
 - BAULAND AUFSCHLIESSUNGSZONE
 - BAULAND MIT VERTRAG
 - BAULANDRESERVEN IN WIDMUNGSFARBE
BA, BB, BK, BI, BW, BS
 - VERFÜGBARKEIT D. RESERVEN IM WOHNBAULAND
 - HAUSGARTEN
 - BEBAUUNG BEVORSTEHEND
 - BAULAND VERTRAG
 - NICHT VERFÜGBAR
 - LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZT

- BAUBESTAND**
- FLÄCHE M. LEERSTEHENDEM HAUPTGEBÄUDE
 - ERHALTENSWERTE GEBÄUDE IM GRÜNLAND (GEB)
 - DENKMALGESCHÜTZTE OBJEKTE
 - ÖFFENTLICHE GEBÄUDE
 - BH BAUHOF
 - CH CLUBHAUS
 - FF FREIWILLIGE FEUERWEHR
 - GA GEMEINDEAMT
 - KG KINDERGARTEN
 - VS VOLKSSCHULE
 - VZ VERANSTALTUNGSZENTRUM

- POTENZIALE**
- ENTWICKLUNGSPOTENZIAL F. WOHNBAULAND
 - ENTWICKLUNGSPOTENZIAL F. BETRIEBSBAULAND
 - HOHES INNENENTWICKLUNGSPOTENZIAL
 - UMSTRUKTURIERUNGSPOTENZIAL
 - NAHERHOLUNGSPOTENZIAL
 - RESERVEN MIT RÜCKWIDMUNGSPOTENZIAL
 - VERDICHTUNGSPOTENZIAL

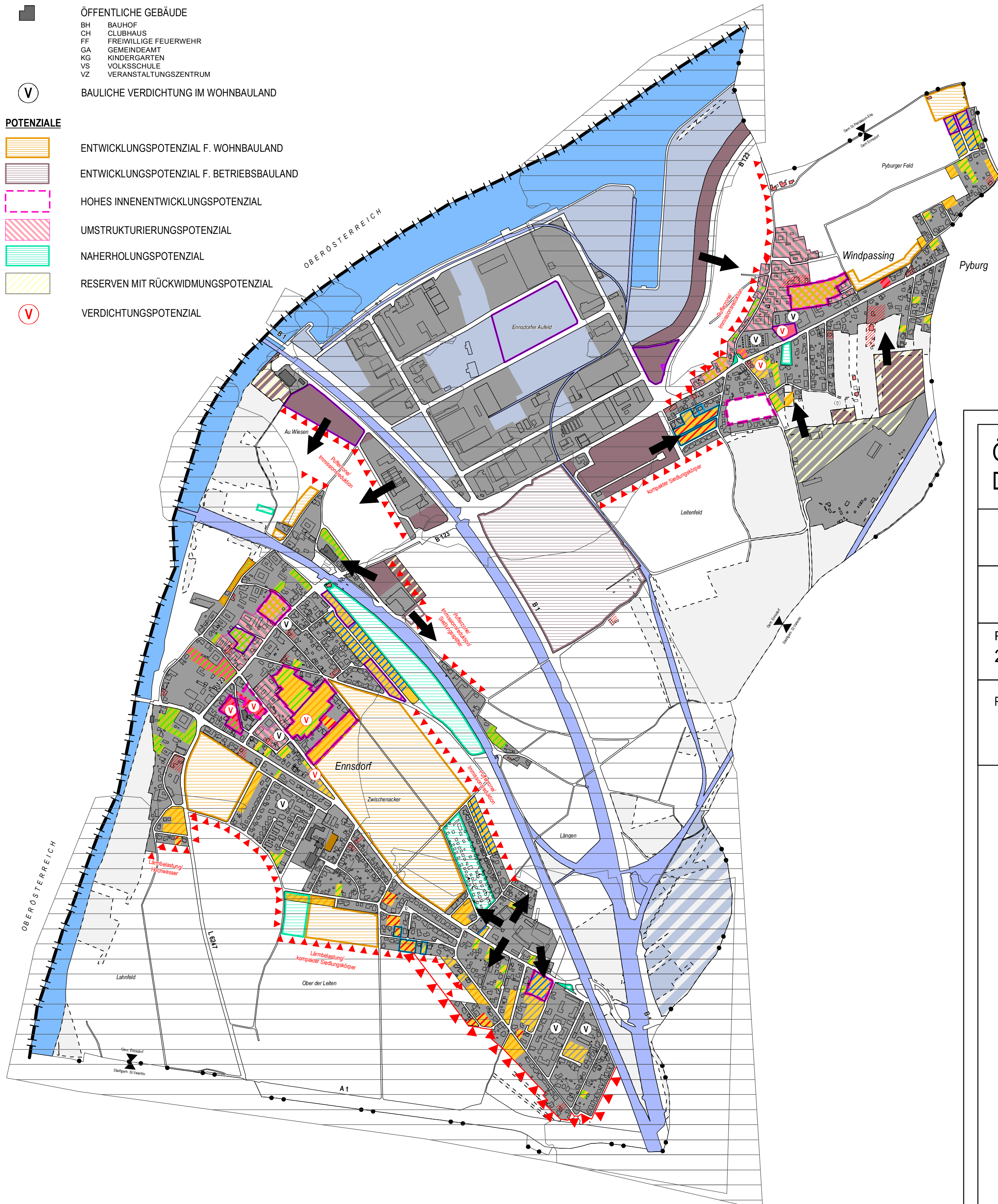
- KONFLIKTE**
- VERLÄRMTER BEREICH
(24h-Durchschnitt Schiene > 60 dB, Straße > 55 dB)
 - RELEVANTE AUSSTRAHLUNGSWIRKUNG
D. BETRIEBLICHE/INDUSTRIELLE EMISSIONEN

- WEITERE DARSTELLUNGEN UND KENNTLICHMACHUNGEN**
- STRASSENNETZ/EISENBAHNFLÄCHEN
 - WALDFLÄCHEN
 - GEWÄSSER
 - SIEDLUNGSGRENZE LT. ENTWICKLUNGSKONZEPT
MIT ANGABE DES ZWECKS
 - SIEDLUNGSGRENZE LT. REGIONALEM
RAUMORDNUNGSPROGRAMM UNTERE ENNS

- DKM**
- KATASTRALGEMEINDEGRENZE
 - GEMEINDEGRENZE
 - LANDESGRENZE

Ziele & Maßnahmen Siedlungskonzept

- S.1. Festlegung von Siedlungsgrenzen. ▼▼▼▼▼
- S.2. In Randlagen ohne Aussicht auf Bebauung aufgrund fehlender Verfügbarkeit oder Erschließungsmöglichkeit, Prüfung der Möglichkeiten zur Rückwidmung von Baulandreserven. ▨▨▨▨▨
- S.3. Schaffung der Möglichkeit zur Verdichtung von Bereichen mit Verdichtungspotenzial (z.B. Widmung als Bauland für nachhaltige Bebauung – BKN/BWN oder mittels Bebauungsplan), zur besseren Ausnutzung der Lagegunst. (V)
- S.4. Mobilisierung bestehender Baulandreserven zur Verringerung des Entwicklungsdruckes nach außen. ▨▨▨▨▨
- S.5. Bevorzugt Entwicklung im Bereich der Innenentwicklungspotenziale, zur effizienten Nutzung bestehender Infrastruktur. ▨▨▨▨▨
- S.6. Nach Beendigung landwirtschaftlicher Aktivitäten, Umstrukturierung zur besseren Ausnutzung der Lagegunst (Umwidmung auf BK/BW). ▨▨▨▨▨
- S.7. Außenentwicklung nur in Bereichen mit Entwicklungspotenzial (Lückenschlüsse, Ausnutzung v. positiven Standortfaktoren). ▨▨▨▨▨
- S.8. Sicherstellung der Flächen mit Naherholungspotenzial, zur ausreichenden Versorgung d. Bevölkerung m. Freizeit- und Erholungsflächen (z.B. Widmung Gp, Gspo, Gspi). ▨▨▨▨▨



**ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSPROGRAMM
DER GEMEINDE ENNSDORF**

ENTWICKLUNGSKONZEPT

SIEDLUNGSKONZEPT

PLANNR.: 2539/SK.1.	STAND: 13.02.2024	MASSTAB: 1:10000	PARIE:
------------------------	----------------------	---------------------	--------

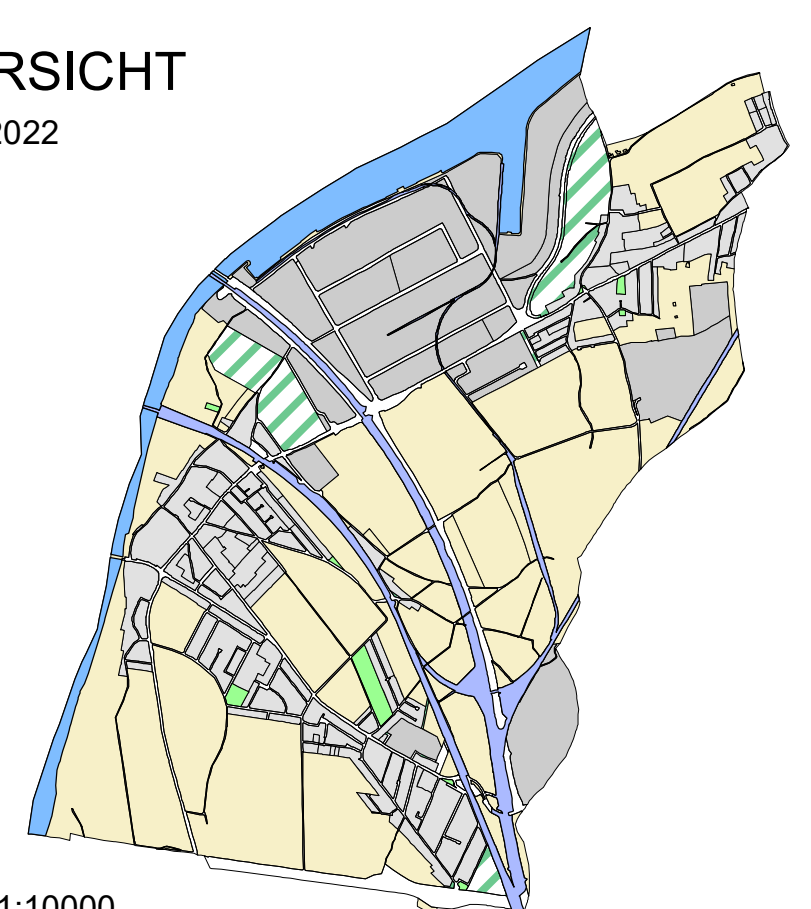
PLANVERFASSER:  **schedlmayer raumplanung**

Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH
Gf Dipl.-Ing. Herfried Schedlmayer
Ingenieurkonsultent für Raumplanung und Raumordnung
Staatlich befugter und besideter Ziviltechniker

A-3382 Loosdorf - Parkstraße 5
Telefon: 02754/6803 - Fax: 02754/6803-4
e-mail: office@raumordnung.at
www.raumordnung.at

KG. ÜBERSICHT

DKM - Stand: 2022



MASSTAB 1:10000
1cm = 100m

4ha

